



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0113/2014		Datum:	21.11.2014	
Verfasser:	05-FBG-Ratsfraktion	Az:			
Gremienweg:					
09.12.2014	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff:	Antrag der FBG-Ratsfraktion -Verkehrsverhältnisse an der Einmündung Eifelstraße/Bubenheimer Weg Rückbau der Verkehrsinsel und Einrichtung von 2 Abbiegespuren-				

Beschlussentwurf:

Die **FBG-Ratsfraktion** stellt den Antrag, die im Einmündungsbereich der Eifelstraße in den Bubenheimer Weg (am Bahnübergang) errichtete Verkehrsinsel zurückzubauen und gleichzeitig an der Stelle eine Straßenverbreiterung mit 2 Abbiegespuren, jeweils eine nach rechts in Richtung Bubenheim und geradeaus in das direkt angrenzende Wohngebiet, sowie eine nach links in Richtung Metternich / Trierer Straße einzurichten.

Begründung:

Seit Vorhandensein der angesprochenen Verkehrsinsel nimmt der Straßenverkehr an dieser Stelle – ganz besonders morgens und abends – katastrophale Ausmaße an.

- Durch den aktuell erfolgten Rückbau der Bahngleise und der hier aufgebrachten neuen Asphaltdecke fahren die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Bubenheim kommend an der Stelle schneller als vorher, weil der Gleiskörper quasi als Hindernis jetzt wegfällt;
- dadurch wird es für den aus Richtung Pollenfeld kommenden Verkehr sehr schwer, überhaupt in Richtung Metternich (also nach links) abbiegen zu können;
- dadurch – und weil jeweils nur ein Fahrzeug an den Einmündungsbereich heranfahren kann, (weil die neue Verkehrsinsel den vorher vorhandenen Raum für ein zweites Fahrzeug quasi wegnimmt) staut sich der gesamte Verkehr sehr weit zurück, oft bis hinter die IGS Pollenfeld;
- und da auch der LKW- u. Busverkehr dieses jetzt geschaffene Nadelöhr passieren muss, gibt es praktisch keine Chance, diese sich bildenden Staus verhindern zu können.

Von den unmittelbaren Anwohnern am Bubenheimer Weg wird diese Verkehrsinsel als unsinnig und überaus störend empfunden und auch so bezeichnet.

Die beigefügten Fotos dokumentieren die Situation.

Im Sinne einer vernünftigen Verkehrsführung und einer gravierenden Entzerrung des Straßenverkehrs (der sich letztendlich im Zuge der anstehenden Arbeiten zum Bau der Nordtangente noch enorm verstärken wird) beantragen wir die vorgeschlagenen Maßnahmen.

Anlage:

2 Fotos aus der Zeit der Bauarbeiten (als Scan)

1 aktuelles Foto v. 20.11.2014 (aufgenommen um 16.15 Uhr)